

V.20

Kunstprojekte und Werkstätten

Falten, färben, reißen, knüllen – In der Papierwerkstatt

Astrid Jahns



Im digitalen Zeitalter hat Papier ausgedient? Nein, bei weitem nicht! Während Smartphones, Tablets & Co. unsere Sinne eher einseitig fordern, bietet der Werkstoff Papier vielfältige Erfahrungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Er verschafft den Schülerinnen und Schülern nicht nur haptische Erlebnisse, die den Tastsinn und die Feinmotorik ansprechen, auch die übrigen Sinne werden beteiligt, z. B., wenn die Kinder in der Unterrichtseinheit mit unterschiedlichen Papiersorten erkunden. Doch dabei bleibt es nicht. Im Zuge diverser Gestaltungsaufgaben führen Techniken wie Schneiden, Reißen, Färben, Knüllen und Collagieren zu erstaunlichen Ergebnissen. Gehen Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf eine gestalterische Reise und lernen Sie Papier als überaus vielseitiges Material kennen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 3 und 4

Dauer: ca. 8 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: grafische und plastische Verfahren kennen und anwenden; Kunstwerke betrachten und beschreiben können; Künstlerinnen und Künstler kennen

Thematische Bereiche: Werkbetrachtung, Gestalten mit Papier

Medien: Bildbeispiele, Arbeitsblätter, Anleitungen, Beobachtungsbogen

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bild/er; SK: Stationskarte; SP: Spiel; TX: Text; VL: Vorlage L: Lehrperson; SuS: Schülerinnen und Schüler

 Differenzierung/Alternative	 Hinweis/Tipp
 Gesprächsimpuls	 Gestaltung

1. Stunde

Thema: Papier erkunden

Vorbereitung: M 1 und M 2 im Klassensatz kopieren. Unterschiedliche Papiersorten bereitlegen.

Einstieg: L kündigt Thema der Unterrichtseinheit an und fragt, was die SuS bereits über Papier wissen (Papierherstellung, Papiertypen, Papiernutzung usw.).

M 1 (TX) **Alles über Papier** / SuS lesen gemeinsam M 1 zum Thema Papier und seiner Geschichte.

M 2 (AB) **So viele verschiedene Papiere!** / SuS erkunden verschiedene Papiersorten.

Ist noch Zeit, können die SuS die untersuchten Papiere als Collage auf einen Untergrund kleben und ggf. Notizen dazu einfügen.

Abschluss: SuS lesen ihre Notizen vor und präsentieren ihre Collagen.

Benötigt:

- M 1 und M 2 im Klassensatz
- verschiedene Papiere (Zeichen-, Karo-, Schreib-, Bunt-, Transparent-, Küchen-, Geschenk-, Saft-, Zeitung-, Butterbrotpapier usw., auch Fahrkarten, Prospekte, Postkarten, Tortenspitze u. ä. Alltagsmaterialien)

2./3. Stunde

Thema: Gestalten mit Papier I: Falten

Vorbereitung: M 3 für geeignetes Präsentationsmedium vorbereiten (Bild 1 aufdecken). M 4 bis M 6 im Klassensatz kopieren. Sich ggf. über den Künstler Axel Vater informieren.

Einstieg: L zeigt „Tier im Schnee“ von M 3 (Bild 1).

Alles über Papier – Informiere dich



Papier kann bemalt, bedruckt oder beschrieben werden. Du kannst es zum Einwickeln, zum Verpacken oder zum Basteln benutzen und vieles mehr damit machen. Fällt dir noch mehr ein, wozu wir Papier benutzen?

Bevor es Papier gab, schrieben die Menschen zum Beispiel auf Steinen oder ritzen Schrift in Tontafeln. Das war sehr mühsam.

Die Erfindung des Papiers

Als Erfinder des Papiers gilt der Chinese Cai Lun, der es vor über 2000 Jahren erstmals herstellte. Dafür kochte er Pflanzenfasern und Lumpen zu einem Brei, der zum Trocknen auf ein Sieb gegeben und glatt gestrichen wurde. Ihre Erfindung, wie man Papier herstellt, hielten die Chinesen streng geheim.



Aber im 6. Jahrhundert erfuhren die Japaner dann doch davon und stellten von da an ebenfalls Papier her. Sie benutzen dafür Baumrinde. Diese wurde zerkleinert und in Wasser zersetzt. Aus den Fasern wurde das Papier gemacht. Etwas später entdeckten dann auch die Araber das Geheimnis der Papierherstellung. Sie zerfaserten Lumpen und weichten sie in Wasser ein. Im Anschluss wurde der entstandene Brei (die Pulpe) auf einem Sieb glatt gestrichen und getrocknet.

Wie das Papier zu uns kam

Im 12. Jahrhundert kam das Papier nach Europa und 1390 gelangte es nach Deutschland. In Nürnberg wurde die erste Papierfabrik gegründet und ein maschinelles Verfahren entwickelt, um Papier aus alten Lumpen herzustellen.



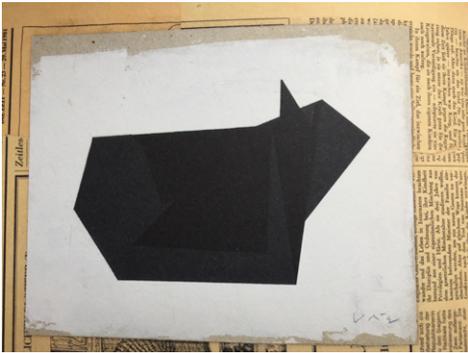
Heute besteht Papier aus weichen gepressten Fasern aus Holz und Pflanzenteilen. Auch aus Altpapier kann man neues Papier herstellen. Vielleicht hast du das selbst schon einmal beim Papierschöpfen gemacht.

© Fotos von oben nach unten: iStock/Getty Images Plus; gemeinfrei, Wikipedia; Morenosoppelsa/iStock/Getty Images Plus

Was man mit Papier alles machen kann – Bildbetrachtung

M 3

1 und 2) Papier falten



Axel Vater: Tier im Schnee, 2002
© Axel Vater Stiftung



© bennyartist/iStock

3) Papier schneiden und reißen



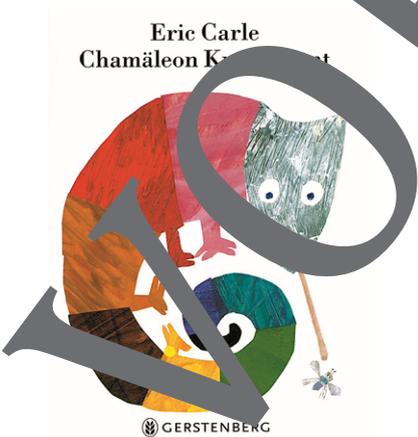
Henri Matisse: Ikarus, 1947
© Succession H. Matisse/VG Bild-Kunst, Bonn 2023

4) Mit Papier collagieren



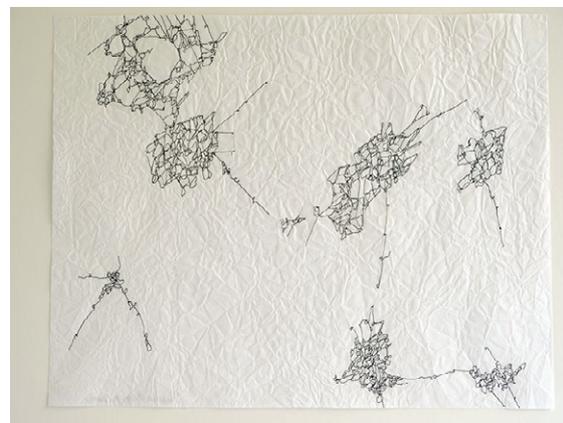
© Evorona/iStock (bearbeitet)

5) Papier einfärben



© Gerstenberg Verlag Hildesheim

6) Papier knittern und knüllen



Petra Pfaffenholz: Inspiration Fraktal
© Petra Pfaffenholz

© RAABE 2023

Schneiden, Reißen, Collagieren – Anleitung

Wenn man ein Bild aus verschiedenen Teilen zusammenklebt, nennt man das Collage.

Aufgabe: Gestalte eine Collage aus geschnittenem und gerissenem Papier.

Du brauchst: festes Papier für den Untergrund, verschiedene Papiere (auch Reste), Schere, Klebestift

So geht's:

1. Überlege: Was möchtest du gestalten? Vielleicht eine Landschaft, ein Tier oder eine Pflanze?



Tipp: Du kannst dein Motiv auf einem separaten Blatt vorzeichnen. Nimm das Papier für den Untergrund und lege es vor dich hin.

2. Überlege: Welche Bildteile möchtest du schneiden und welche reißen? Du kannst auch beides kombinieren.



3. Suche passendes Papier aus. Schneide oder reiße die Teile aus, die du brauchst.

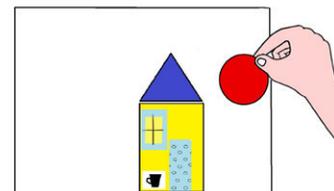


Tipp: Du kannst die Teile mit dem Bleistift auf dem Papier vorzeichnen. (Wenn du sie auf der Rückseite vorzeichnest, denk daran, dass sie seitenverkehrt sind.)

4. Lege die Teile auf den Untergrund. Kloppe sie aber noch nicht fest.



Tipp: Schiebe sie hin und her, bis du zufrieden bist mit deinem Motiv.



5. Wenn dir dein Bild gefällt, klebe die einzelnen Teile fest.

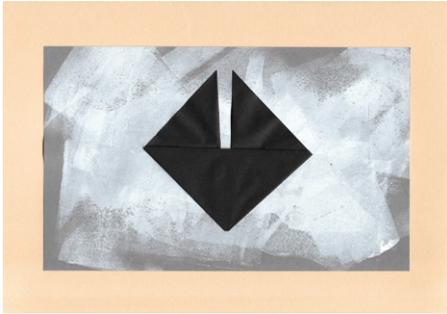


Tipp: Du kannst für eine Collage auch Ausschnitte aus Zeitschriften nehmen oder Fotos, die du selbst gemacht hast oder im Internet findest.

Alles aus Papier – Beispielergebnisse

M 15

Fuchs im Schnee



Katze im Schnee



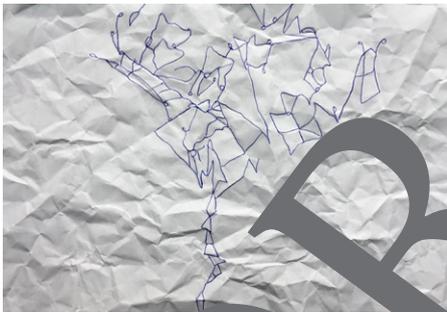
Collage aus geschnittenem Papier



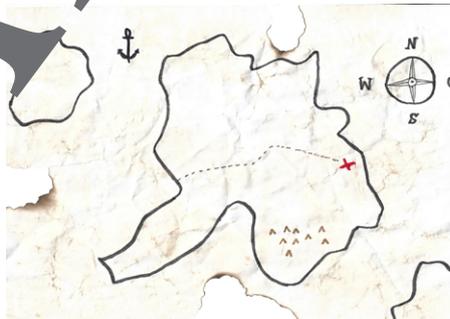
Collage aus gerissenem Papier



Zeichnung auf geknülltem Papier



Schatzkarte aus geknülltem Papier



Papierrelief (gestaltet mit verschiedenen Techniken)



© RAABE 2023

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de